

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport Kulturbüro
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Monika Bistram 6545 4633 monika.bistram@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.06.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/3156/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>30.06.2004</b>	<b>Kulturausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Durchführung einer Aktion für Erstklässler zur Stimulierung von Lesekompetenz und Lesefreude</b>		

### Grund der Vorlage

Information des Kulturausschusses

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird entgegen genommen o. B.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

### Unterschrift

(Drevermann)  
Beigeordnete

## **Begründung**

1. Kulturelle Bildung und ästhetische Erziehung sind eine Grundvoraussetzung für die Teilhabe jedes Einzelnen am gesellschaftlichen Leben und für Deutschland als Kulturnation und Kulturstandort. Wie u.a. die PISA-Studie gezeigt hat, ist Lesekompetenz die notwendige Voraussetzung für Bildung und Wissenserwerb generell. Von daher ist auch kulturelle Bildung ohne Lesekompetenz nicht denkbar. Die ästhetische Erziehung steht in besonders engem Verhältnis zu Lesefreude und Lesekompetenz. Literarische Bildung erwirbt man über kontinuierliche Bildungsprozesse - von der Kindheit mit Lesevorbildern im Elternhaus über eigene Leseerfahrungen in jeder Altersphase . Positive Leseerfahrungen, eine gut entwickelte Lesekompetenz und literarisch-ästhetische Erziehung gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen für die Teilhabe an kultureller Bildung.
2. Um diesem Ziel einen besonderen Impuls zu geben, wird der Geschäftsbereich Kultur, Bildung & Sport (Stadtbibliothek und Kulturbüro) in einer Gemeinschaftskation mit der Stadtsparkasse Wuppertal und dem Peter-Hammer-Verlag jedem Erstklässler des Jahres 2004 im zeitlichen Zusammenhang mit der Einschulung ein Exemplar des jüngsten Buches des letzten Von-der-Heydt-Kulturpreisträgers, Wolf Erlbruch , zum Geschenk machen. Es handelt sich um das Buch "Die große Frage". Das Werk von Erlbruch ist in den vergangenen Jahren vielfach , besonders auch wegen seiner pädagogischen Qualitäten, ausgezeichnet worden. Das für die Wuppertaler Kinder ausgewählte Buch eignet sich bestens für den vorgesehenen Zweck .( Vom französischen Department Val de Marne hatte Erlbruch den Auftrag für ein Buch für alle Neugeborenen erhalten - ein Auftrag, der dort jedes Jahr neu vergeben wird. So entstand "Die große Frage". Vgl. auch DIE ZEIT vom 9.6.04).  
Es werden insgesamt ca. 3.600 - 3.700 Schüler von der Aktion betroffen sein.
3. Darüber hinaus erhält jeder Schulanfänger und jede Schulanfängerin eine Einladung, sich in der nächstgelegenen Stadtteilbibliothek oder in einer der Kinder- und Jugendbibliotheken den kostenfreien Bibliotheksausweis abzuholen und ihn zu nutzen. Weitere Aktionen zur Literatur- und Leseförderung befinden sich in Vorbereitung.

## **Kosten und Finanzierung**

Die Maßnahme wird finanziert durch ein Engagement der Stadtsparkasse Wuppertal, aus Mitteln der Stadtbibliothek sowie des Kulturbüros und einem Entgegenkommen des Peter- Hammer- Verlages.